

Inhalt

Vorwort	5
ZUR HANDHABUNG –	13
Wie funktioniert's? – Anliegen, Aufbau und Inhalte dieses Buches	13
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	13
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☞	13
C. Vertiefung	13
D. Weitere Informationen	13
TEIL 1 IP, ©, TM, ® –	
Das Rechtssystem des Geistigen Eigentums im Überblick	17
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	17
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☞	17
C. Vertiefung	19
I. Der Begriff des Geistigen Eigentums	19
II. Die Systematik des Rechtes am Geistigen Eigentum	21
III. Die Geschichte des Rechtes am Geistigen Eigentum	22
IV. Das Recht des Geistigen Eigentums im Gesamtrechtsgefüge	23
V. Internationaler Schutz Geistigen Eigentums	23
VI. Die Schranken des Schutzes	25
D. Weitere Informationen	26
TEIL 2 Oft unterschätzt! – Bedeutung Geistigen Eigentums für die	
Betriebspraxis	27
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	27
B. Kernaussagen auf einen Blick ☞	27
C. Vertiefung	27
I. Geistiges Eigentum und seine Bedeutung für die Wirtschaft	27
II. Unternehmerische Motivationen in Bezug auf	
Geistiges Eigentum	30
D. Weitere Informationen	31
TEIL 3 Wer hat's erfunden? – Schutz für technische Innovationen	
(Patente u. Gebrauchsmuster)	33
A. Worum geht's? Der Schwerpunkt dieses Teils	33
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☞	33
C. Vertiefung	35
I. Die Erfindung	35
II. Schutzmöglichkeiten für Erfindungen	37
III. Voraussetzungen und Erlangung von Patentschutz	37
IV. Dauer, Schutzzumfang und Schranken des Patentschutzes	44
V. Voraussetzungen und Erlangung von Gebrauchsmusterschutz	48
VI. Dauer, Schutzzumfang und Schranken des	
Gebrauchsmusterschutzes	51
VII. Grenzüberschreitende Patentschutzsysteme	53

VIII. Hinweis auf technische Schutzrechte gegenüber dem Rechtsverkehr	57
D. Weitere Informationen.....	58
TEIL 4 What's in a name? – Schutz von Unterscheidungszeichen (Marken, Firmierungen, Werktiteln, Namen und geographische Herkunftsangaben)	60
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	60
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	60
C. Vertiefung	63
I. Kennzeichenrechte im Überblick	63
II. Marken – Begriff, Schutzvoraussetzungen, Schutzbegründung	64
III. Dauer, Umfang und Schranken des Markenschutzes	70
IV. Systeme des grenzüberschreitenden Markenschutzes	72
V. Hinweis auf Marken gegenüber dem Rechtsverkehr	77
VI. Geschäftliche Bezeichnungen – Begriff, Schutzvoraussetzungen, Schutzbegründung	77
VII. Akzessorietät, Umfang und Schranken des Schutzes von geschäftlichen Bezeichnungen.....	80
VIII. Hinweis auf geschäftliche Bezeichnungen gegenüber dem Rechtsverkehr	82
IX. Geographische Herkunftsangaben im Überblick.....	83
X. Hinweis auf geographische Herkunftsangaben gegenüber dem Rechtsverkehr	84
XI. Das Allgemeine Namensrecht	85
XII. Internetdomains	85
D. Weitere Informationen.....	87
TEIL 5 Etwas für's Auge – Schutz von gewerblichen Designschöpfungen (eingetragenes Design)	89
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	89
B. Die Kernaussagen „auf einen Blick“ ☹	89
C. Vertiefung	90
I. Der Designbegriff	90
II. Voraussetzungen und Erlangung von Designschutz.....	91
III. Dauer, Schutzzumfang und Schranken des Designschutzes.....	96
IV. Grenzüberschreitende Schutzsysteme.....	100
V. Hinweis auf Designschutz gegenüber dem Rechtsverkehr	100
D. Weitere Informationen.....	100
TEIL 6 War das schon alles an gewerblichen Schutzrechten? – Sorten- und Halbleiterschutz.....	102
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	102
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	102

Inhalt

C. Vertiefung	103
I. Der Begriff der Sorte.....	103
II. Voraussetzungen und Begründung des Sortenschutzes	104
III. Dauer, Umfang und Schranken des Sortenschutzes	105
IV. Die Sortenschutzbezeichnung.....	106
V. Grenzüberschreitende Sortenschutzsysteme	107
VI. Hinweis auf Sortenschutz gegenüber dem Rechtsverkehr	107
VII. Der Begriff der Topographie	108
VIII. Voraussetzungen und Begründung des Topographieschutzes ..	108
IX. Dauer, Umfang und Schranken des Topographieschutzes.....	109
X. Grenzüberschreitende Topographieschutzsysteme.....	110
XI. Hinweis auf Topographieschutz gegenüber dem Rechtsverkehr	111
D. Weitere Informationen.....	112
TEIL 7 Fair im Markt – Das Wettbewerbsrecht.....	113
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	113
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	113
C. Vertiefung	114
I. Der gesetzliche Rahmen des Wettbewerbsrechtes	114
II. Wichtige Begriffe	116
III. Die einzelnen Wettbewerbsverbote.....	117
IV. Der ergänzende wettbewerbsrechtliche Leistungsschutz	118
V. Die Anspruchsberechtigten des Wettbewerbsrechtes	120
VI. Einigungsstellen.....	120
VII. Das Wettbewerbsrecht im grenzüberschreitenden Kontext	121
D. Weitere Informationen.....	121
TEIL 8 Copyrights zwischen Feingeist und Zeitgeist – Das Urheberrecht.....	122
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	122
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	122
C. Vertiefung	123
I. Das Urheberrecht – Schutzgegenstand und Schutzvoraussetzungen	123
II. Die Urheberschaft.....	126
III. Dauer, Umfang und Schranken des Urheberrechtes	127
IV. Die Verwertungsgesellschaften und die Schiedsstelle für Urheberrechtsangelegenheiten	131
V. Grenzüberschreitender Urheberschutz	132
VI. Hinweis auf Urheberschutz im Rechtsverkehr.....	132
D. Weitere Informationen.....	133
TEIL 9 Mein oder Dein? – Geistiges Eigentum in Arbeits-, Dienst-, Auftrags- und Kooperationsverhältnissen	136
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	136
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	136

C. Vertiefung.....	137
I. Konstellationen der Begründung Geistigen Eigentums in mehrseitigen Rechtsverhältnissen.....	137
II. Schicksal und Inhaberschaften von Urheberrechten in mehrseitigen Rechtsverhältnissen.....	137
III. Designrechte in mehrseitigen Rechtsverhältnissen	138
IV. Sortenschutz- und Halbleiterschutzrechte in mehrseitigen Rechtsverhältnissen	139
V. Technische Schutzrechte in mehrseitigen Rechtsverhältnissen	140
VI. Kennzeichenrechte in mehrseitigen Rechtsverhältnissen	144
VII. Geistiges Eigentum in Joint-Venture-Vorhaben.....	145
D. Weitere Informationen.....	146
TEIL 10 Ein scharfes Schwert! –	
Geistiges Eigentum in der Durchsetzung	147
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	147
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	147
C. Vertiefung.....	148
I. Wirtschaftliche Bedeutung von Immaterialgutsverletzungen ..	148
II. Materielle Ansprüche bei Immaterialgutsverletzungen	149
III. Außergerichtliche Instrumente des Verletzten.....	153
IV. Gerichtliche Instrumente des Verletzten.....	156
V. Strafverfahren und Grenzbeschlagnahme	160
VI. Verteidigungsmittel des zu Unrecht in Anspruch Genommenen	161
D. Weitere Informationen.....	162
TEIL 11 Lizenzieren oder selbst nutzen? –	
Bewertung und Verwertung Geistigen Eigentums	163
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	163
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	163
C. Vertiefung.....	164
I. Bedeutung immaterialgüterrechtlicher Transaktionen für das moderne Unternehmen	164
II. Grundlagen der immaterialgüterrechtlichen Transaktionen.....	165
III. Voll- und Teilübertragung	166
IV. Lizenzierung	170
V. Bewertung von Immaterialgütern.....	173
D. Weitere Informationen.....	180
TEIL 12 Den Durchblick behalten – Strategische Steuerung	
Geistigen Eigentums im Unternehmen, IP-Management	181
A. Worum geht's? – Der Schwerpunkt dieses Teils	181
B. Die Kernaussagen auf einen Blick ☹	181

Inhalt

C. Vertiefung	182
I. IP-Management – Ziel und Definition	182
II. Betriebsinterne IP bezogene Information	182
III. Betriebsexterne IP bezogene Information.....	184
IV. Informationsbeschaffung und -koordination.....	186
D. Weitere Informationen	189
Materialien	191
Verständnistest.....	308
Glossar	332
INDEX	345

Geistiges Eigentum in der Betriebspraxis
Erlangung, Verwaltung, Verteidigung und Verwertung
von Patenten, Marken, Designs und Copyrights im
Unternehmen

Hoffmann, M.; Richter, T.

2017, XI, 337 S. 30 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-11049-9